



[www.frauenhaus-luzern.ch](http://www.frauenhaus-luzern.ch)

Datum	Mittwoch 9. September und Donnerstag 10. September 2015
Kurszeiten	An beiden Tagen 9 bis 17 Uhr. Am ersten Schulungstag offeriert die Bildungsstelle Häusliche Gewalt ab 8.30 Uhr Kaffee und Gipfeli
Kursort	Betagtenzentrum Eichhof Luzern Haus Saphir / im Saal Sahphir Steinhofstrasse 13 6005 Luzern
Kosten	Fr. 650.– Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung mit Einzahlungsschein
Kursleitung	Bildungsstelle Häusliche Gewalt Luzern
Sekretariat	Bildungsstelle Häusliche Gewalt Luzern Postfach 2616, 6002 Luzern 2 Universität 041 410 59 72, Fax 041 410 84 88 bildungsstelle@frauenhaus-luzern.ch
Anmeldung	bis spätestens 7. August 2015 Die Anmeldungen werden nach Datum des Eingangs berücksichtigt



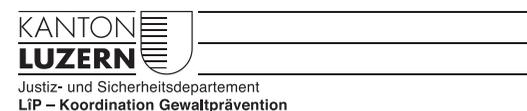
## Häusliche Gewalt gegen Kinder früh erkennen – früh helfen

Fortbildung für Fachpersonen, die in ihrem  
beruflichen Alltag mit Kindern und ihren Eltern in  
Kontakt sind

Mittwoch und Donnerstag 9./10. September 2015  
Betagtenzentrum Eichhof, Luzern

*„Schon kurz nach unserer Hochzeit wurde mein Mann immer strenger.  
Er sagte mir, was ich tun und lassen durfte, Freundinnen durfte ich  
nicht mehr treffen. In der Schwangerschaft begann er mich dann auch  
zu schlagen. Ich hatte grosse Angst um das ungeborene Kind.“  
Maria, 29 Jahre*

Unterstützt von:



„Ich hörte meinen Vater im Schlafzimmer schreien, meine Mutter weinte leise. Plötzlich bekam ich grosse Angst... So grosse Angst, dass ich einen schweren Stein im Bauch hatte.“ Valerie, 8 Jahre (Vom Glücksballon in meinem Bauch, S. 23)



Häusliche Gewalt betrifft nicht nur den gewaltbetroffenen Elternteil – in der Regel die Mutter – sondern auch die Kinder, welche die Gewalt sehen, hören oder mit ihren Folgen konfrontiert sind. Die Familie als Ort von Geborgenheit und Sicherheit wird für sie zu einem Ort von Angst und Schutzlosigkeit. Eine gesunde Entwicklung ist ernsthaft gefährdet.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, welche von Häuslicher Gewalt betroffen sind, stellt für alle Beteiligten eine grosse Herausforderung dar. Fachpersonen haben die wichtige Aufgabe, Gefährdungen zu erkennen, geeignete Hilfe und Unterstützung anzubieten und Betroffene in ihrer Entwicklung zu begleiten.

Die Fortbildung „Häusliche Gewalt gegen Kinder – früh erkennen, früh helfen“ vermittelt Hintergrundwissen zu Häuslicher Gewalt, beleuchtet die Situation betroffener Kinder und Jugendlicher und informiert über die rechtlichen Grundlagen. Ausgehend von Fallbeispielen werden Interventionsprinzipien und -möglichkeiten diskutiert und die Rolle von Beratenden beleuchtet. Die Konzepte der Traumapädagogik und der Resilienz bilden ebenso wichtige Bestandteile der Fortbildung wie verschiedene Praxiseinblicke.

## Inhalte der Fortbildung

### 1. Tag

- Hintergrundwissen zum Thema Häusliche Gewalt
- Gewaltdynamik und Schwierigkeiten der Trennung
- Situation betroffener Kinder
- Folgen für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Intervention bei Häuslicher Gewalt (Arbeit mit den Kindern, mit den Müttern, mit den Vätern)
- Hilfs- und Unterstützungsangebote
- Praxiseinblick in die Arbeit mit den Müttern und Kindern im Frauenhaus Luzern

### 2. Tag

- Rechtliche Aspekte
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Resilienz und Schutzfaktoren
- Traumapädagogik (Beratung und Begleitung betroffener Kinder)
- Praxiseinblick in die Arbeit mit gewaltausübenden Vätern im mannebüro züri
- Praxiseinblick in das Pilotprojekt kidsCare – ein Projekt, das Kindern, die Gewalt zwischen ihren Eltern miterleben, Unterstützung anbietet

### Kursleitung

Sandra Fausch und Eveline Jordi  
Bildungsstelle Häusliche Gewalt Luzern

### Referierende

- Martin Bachmann, Männer- und Gewaltberater, mannebüro züri
- Rosmarie Barwinski, PD Dr. phil, Psychanalytikerin, Psychotherapeutin ASP/FSP
- Helen Hirsiger, Sozialpädagogin, Frauenhaus Luzern
- Peter Mösch Payot, lic.iur.LL.M, Hochschule Luzern Soziale Arbeit
- Melitta Steiner, Beraterin für Eltern und Kinder, Stellen- und Projektleiterin Beratungsstelle Pinocchio & KidsCare

## Anmeldung

Name / Vorname \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Tätigkeit / Funktion \_\_\_\_\_

Anmeldung bis spätestens 7. August 2015  
per Fax an 041 410 84 88 oder per Post an:  
Bildungsstelle Häusliche Gewalt  
Postfach 2616  
6002 Luzern 2 Universität

